

## INHALT

1.	Zweckprosa mehrfacher Funktion: Darstellen einer Neuen Welt als Naturerfahrung und Gründungsgeschichte, als Anlaß zum Beten und Deuten . . . . .	1
1.1	Öffentliche Prosa: Vom kolonialen Gründungsbericht zur werbenden Landesbeschreibung . . . . .	1
1.2	Intime Prosa: Tagebuch und Privatbrief . . . . .	9
1.2.1	Seetagebuch . . . . .	10
1.2.1.1	Ein Interpretationsbeispiel: Francis Higginson . . . . .	12
1.2.1.2	Eine Ergänzung: Richard Mather . . . . .	28
1.2.2	Privatbrief und langfristiges See- und Landtagebuch . . . . .	33
2.	Umbildung der neuwelt darstellenden Zweckprosa . . . . .	40
2.1	Umbildung durch vorsehungsgläubig deutende Innenweltdarstellung in seelenführender Absicht . . . . .	40
2.1.1	Geistliches Tagebuch: Ein vorwiegend mutterländisches Vorspiel . . . . .	40
2.1.2	Thomas Shepards Tagebuch als überseeisches Hauptstück: Ein Interpretationsbeispiel . . . . .	42
2.1.3	Geistliche Autobiographie . . . . .	59
2.1.4	Institutionalisierter Bekehrungsbericht: Halböffentliche Prosa als vorliterarische Kurzform einer geistlichen Teil-Autobiographie . . . . .	69
2.2	Umbildung durch Kritik und Phantasie . . . . .	72
2.2.1	Satirische Landesbeschreibung eines aus Neuengland zweimal Ausgewiesenen und seine Grundlegung der überseeischen komisch-phantastischen Lügengeschichte ( <i>tall tale</i> ) . . . . .	73
2.2.2	Kritische Neuenglandbeschreibung und Lehren für Altengland vom Juristenstandpunkt eines enttäuschten Rückwanderers . . . . .	88
2.2.3	Kritik am Rechtswesen von Massachusetts: Der Standpunkt eines religiösen Visionärs und Sektenbegründers . . . . .	98
2.2.4	Kritik religiöser Unduldsamkeit in Massachusetts: Der Standpunkt eines baptistischen Arztes und Laienpredigers . . . . .	103
2.2.5	Späte Kritik an kolonialen Eigenmächtigkeiten: Der Standpunkt eines vorläufig nach England zurückgekehrten Fröhsiedlers . . . . .	105

3.	Zweckprosa fast ausschließlich kritischer Funktion: Innerpuritanische und innerreformatorische Streitschriften . . .	109
3.1	Die Prosa des Antinomistenstreites . . . . .	110
3.2	Die Prosa der theologischen Streitschrift in englischer und lateinischer Sprache . . . . .	116
4.	Zweckprosa fast ausschließlich deutender und lebensweisender Funktion . . . . .	127
4.1	Die Predigt . . . . .	127
4.1.1	Ein Text Thomas Hookers als Interpretationsbeispiel . . .	130
4.1.2	Ein Text John Cottons zum Vergleich . . . . .	143
4.1.3	Ein Prediger aus der jüngsten Gründerreihe zur Ergänzung: Thomas Shepard . . . . .	147
4.1.4	Zusammenfassung: Die literarische Leistung des Formtyps 'Predigt' . . . . .	152
4.2	Die politische Rede . . . . .	154
4.3	Die Biographie: Berichte von Theologen über Theologen .	160
4.3.1	Handschriftliche Kurzform: Samuel Whiting als Interpretationsbeispiel . . . . .	160
4.3.2	Gedruckte Langform in kolonialer und mutterländischer Fassung . . . . .	167
5.	Zweckprosa vornehmlich darstellender Funktion: Militärische und missionarische Sicht der indianischen Umwelt . . .	174
5.1	Der Indianer als gefährlicher Aufständischer: Beginn des <i>Western</i> als <i>Eastern</i> . . . . .	174
5.2	Der Indianer als bekehrbarer Heide: Beginn der Missionsprosa . . . . .	185
5.2.1	Übersee-katholisches Umfeld: Missionsprosa im spanischen Südwesten und Südosten, im englischen Maryland und französischen Kanada . . . . .	186
5.2.2	Neuengländische Leistung . . . . .	189
6.	Zweckprosa der kritischen Reflexion über Prosa: Interpretation einer Textprobe aus einem Vorwort Thomas Hookers	199
7.	Übergang der Zweckprosa in dichterische Prosa: Profane und biblische Leit- und Warnbilder in einer Krise kolonialreformatorischen Selbstverständnisses . . . . .	210
7.1	Gründe der Krise . . . . .	211
7.2	Komische Kritik und leidenschaftlicher Aufruf einer kolonia-	

	len Flickschusterfigur als literarische Mittel der Krisenbewältigung . . . . .	215
7.2.1	Nathaniel Wards in Übersee geschriebene Prosa . . . . .	215
7.2.2	Überseeische Nachwirkungen in Wards Rückkehrerprosa und mutterländische Nachahmung seines überseeischen Hauptwerkes . . . . .	227
7.3	Biblisch gedeutete Gründungsgeschichte als Tröstung in der Krise einer Kleinkolonie . . . . .	231
7.3.1	Zeitspannen der Entstehung von William Bradfords <i>Of Plimoth Plantation</i> . . . . .	232
7.3.2	Interpretation vornehmlich der Texteinheit 'Ankunft in der Neuen Welt' . . . . .	233
7.3.3	Abriß der Rezeptionsgeschichte . . . . .	252
7.4	Vornehmlich millenarisch gedeutete Gründungsgeschichte als Glaubensstärkung in der Krise eines kolonialen Großraums . . . . .	255
7.4.1	Edward Johnsons <i>Wonder-working Providence</i> : Interpretation anhand leitmotivischer Bilder und Typoi . . . . .	255
7.4.2	Rezeptionsgeschichte: Koloniale Anfänge . . . . .	276
8.	Dichterische Prosa . . . . .	279
8.1	Psychologisches und typologisches Deuten in Neuenglands frühester Kurzgeschichte: Ihre ungewisse Zugehörigkeit zur Gründungsphase . . . . .	279
8.2	Phantasievolle geistige Führung: Die erste amerikanische Utopie eines Indianerapostels . . . . .	281
8.2.1	John Eliots <i>The Christian Commonwealth</i> : Werkanalyse . . . . .	281
8.2.2	Zahlentypologie als Klammer zu Eliots Parallelwerk <i>Communion of Churches</i> . . . . .	290
8.3	Geistige Führung vornehmlich für Indianer: 'Geschichtliche' und erdichtete Eingeborene im Dialog . . . . .	291
8.3.1	John Eliots <i>Indian Dialogues</i> : Kontext und Werkvorspann . . . . .	291
8.3.2	Werktext: Interpretation von Dialog I, Szene 1–2 . . . . .	293
8.3.3	Stellvertretende Gültigkeit der Textprobe für die restlichen Szenen des ersten Dialogs und für die anderen Teile von <i>Indian Dialogues</i> . . . . .	303
8.3.4	Rezeptionsgeschichte . . . . .	305
9.	Neuengländische Prosa der Gründungsphase: Ein Rückblick . . . . .	308
10.	Grundlegung der Versdichtung und Grundlegung der Prosa Neuenglands: Ein Vergleich . . . . .	311

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	317
Bibliographie . . . . .	319
Personenregister . . . . .	337